



TAMADA *tour*

Georgien – das märchenhafte Land, 12 Tage

Veranstalter: LLC TAMADA TOUR, Chikobava str. #33/Adjemetis str. #2, Chugureti district, 0102 Tbilisi, Georgien. Tel.: +48 792 004 069, tel.: +995 558 107 555, E-Mail: info@tamadatour.ge, www.tamadatour.ge

Vertreter in Polen: TAMADA TOUR Sp. z o.o., Krzysztof Ciemnołowski, ul. Fiołków 3, 05-540 Zalesie Górne. Tel.: +48 792 004 069, biuro@tamadatour.pl, www.tamadatour.pl

12 Tage

Zusatzinformationen:

Tour: Georgien – das märchenhafte Land, 12 Tage

Der Preis enthält den **Unterkunft** in den 3- und 4-Sterne-Hotels, **Doppelzimmer mit Bad**. **Zusatzübernachtungen** in der Ankunft- und Abflughnacht. **Verpflegung:** zwei Mahlzeiten pro Tag – **Frühstück in den Hotels und reichhaltiges Abendessen in den Restaurants** mit Spezialitäten der georgischen und der europäischen Küche. **Transfer** Flughafen – Hotel - Flughafen, **Transport** während der ganzen Tour mit einem Bus mit Klimaanlage, **Besichtigung in Kleingruppen** von 16 Personen, **Betreuung** eines Deutsch sprechenden Reiseleiters, der zu Ihrer Verfügung während der ganzen Tour steht, **Betreuung** von Tamada Tour Geschäftsführung in Georgien, **Kostprobe** von georgischem Wein und Grappa (Tschatscha), **Eintritt** in alle gebührenpflichtige Objekte **und viele andere Attraktionen**, darunter **Teilnahme an einem georgischen Festmahl (Supra)**, Besuche und **Einkäufe auf den örtlichen Wochenmärkten** und bunten Basaren, Koch-Workshops oder Besichtigung der **Orte, die von den üblichen Touristen nicht besucht werden.**

Programm

TAG 1 ABFLUG

Treffen der Gruppe am Flughafen. Abflug nach Georgien.

TAG 2 TBILISI (Distanz: 20 km)

Ankunft in Tbilisi, Begrüßung durch den Tamada Tour Reiseführer, Transfer vom Flughafen ins Hotel, Ruhezeit, Frühstück. Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der schönen Hauptstadt von Georgien: Sameba Kathedrale (20. Jh.), Nariqala Festung (6.–8. Jh.), Antschischati-Basilika (5.–6. Jh.), Metechi-Kirche (13. Jh.) Sioni-Kathedrale (11.–12. Jh.) und

Schwefelbäder, darunter das berühmte Orbeliani-Bad (19. Jh.), Gondelbahnfahrt zum Kartlis Deda Denkmal – Mutter Georgiens (20. Jh.). Besichtigung der Altstadt von Tbilisi und der Sehenswürdigkeiten in der Rustaweli-Alee: hl. George Denkmal, das ehemalige Parlamentsgebäude, Oper im Orientstil, Theater, Philharmonie, Kaschweti-Kirche und der ehemalige Palast des Kaukasus-Gouverneurs. Freizeit. Abendessen im Restaurant mit Tanzabend und Live-Musik. Übernachtung im Hotel.



TAG 3 TBILISI-ANANURI-GUDAURI-STEPANZMINDA-TBILISI (Distanz: 306 km)

Frühstück. Reise mit der malerischen Georgischen Heerstraße nach Stepanzmina (Kazbegi) zum Treffen mit dem erloschenen Vulkan – dem Berg Kasbek (5033 m ü.d.M.). Unterwegs Besichtigung der Ananuri-Festung (16.–17. Jh.), gelegen über dem türkisfarbenen Wasser vom Zhinvali-Stausee; Fahrt mit den Offroadern zur Gergetier Dreifaltigkeitskirche, gelegen in der Höhe von 2170 m ü.d.M.

(14. Jh.), von wo man den schneebedeckten Kasbek-Gipfel bewundern kann. Rückkehr nach Tbilisi, Abendessen unterwegs. Übernachtung.

TAG 4 TBILISI-MZCHETA-GORI-UPLISZICHE-KUTAISI
(Distanz: 230 km)

Frühstück. Tour in nah gelegenes Mzcheta, die ehemalige Hauptstadt von kaukasischem Iberien, wessen wertvolle Kulturdenkmäler auf die Liste des UNESCO-Welterbes und die Liste des gefährdeten UNESCO-Welterbes aufgenommen wurden. Fahrt zum höchst gelegenen Ort von Mzcheta – Dschwari Kloster (6.–7. Jh.), von wo sich die schönste Aussicht über die Stadt und die Flüsse Kura und Aragwi erstreckt. Besichtigung der Swetizchoweli-Kathedrale (11. Jh.) die für ihre historischen religiösen Artefakte und prachtvollen Fresken berühmt ist. Freizeit. Besichtigung des Frauenklosters Samtawro (4. Jh.) mit den Herrschergräbern, die 337 im Namen des georgischen Volkes getauft wurden. Transfer zur Felsenstadt Uplisziche (5. Jh. v.Chr.), dem ehemaligen Sitz der Herrscher und einer vorchristlichen Kultstätte. Besuch in Gori, berühmt als Geburtsort von Josef Stalin. Rückkehr. Suramitunnel-Fahrt nach Kutaisi, einen der ältesten städtischen Komplexe in der Welt (17.–15 Jh. v.Chr.), mit dem die Legenden von Jason und Prometheus verbunden sind. Abendessen. Freizeit, alternativ Möglichkeit eines Spaziergangs ins Stadtzentrum, wo man das Theater und den Springbrunnen mit Reproduktionen von Skulpturen aus der Zeit vor 5000 Jahren bewundern kann. Übernachtung.



TAG 5 KUTAISI-GELATI-PROMETEUS HÖHLE-BATUMI
(Distanz: 179 km)

Frühstück. Besichtigung des Parlamentssitzes (seit 2012) und der Bagrati-Kathedrale (6 Jh., Rekonstruktion im 20. Jh.) in Kutaisi und des Klosters in nah gelegenen Gelati (12.-13. Jh.). Besichtigung von drei orthodoxen Kirchen und des Gebäudes Akademie der Wissenschaften, wo die berühmten georgischen und griechischen Denker studierten und der georgische König, Dawit IV. der Erbauer, begraben wurde. Expedition in die atemberaubende Prometheus Höhle. Transfer zum Schwarzen Meer. Freizeit und Abendessen in einem Restaurant im Kurort Batumi. Abendkonzert an den tanzenden Springbrunnen. Übernachtung.

TAG 6 BATUMI-SARPI-GONIO (Distanz: 20 km)

Frühstück. Vormittag in einem zauberhaften botanischen Garten (19. Jh.) von Batumi. Spaziergang über den Küsten-Boulevard zum Hafen zu dem sogenannten Alphabet-Turm – einer beeindruckenden Skulptur, welche das georgische Alphabet darstellt. Kaffeepause, Freizeit. Transfer nach Sarpi, den westlichsten Punkt Georgiens, von wo man das Moschee mit einem Minarett auf der türkischen Seite sehen kann. Rückkehr über Gonio und Besichtigung der römischen Festung vom 2. Jh. v.Chr. (Festung Gonio, früher Apsaros), der legendären Begräbnisstätte des Apostels Matthias. Abendessen in Batumi. Übernachtung.

TAG 7 BATUMI-BORDSCHOMI-ACHALZICHE (Distanz: 326 km)

Nach dem Frühstück Transfer zu Achalziche, dem ehemaligen Sitz der russischen Garnison. Unterwegs Besuch des Kurorts Borjomi. Spaziergang in einem schönen Kurpark (20. Jh.) und Verkostung eines köstlichen heilwirkenden Mineralwassers direkt aus der Quelle. Abendessen im Restaurant. Übernachtung in Achalziche.

TAG 8 ACHALZICHE-WARDSIA-TBILISI (Distanz: 327 km)

Frühstück. Transfer zum Phänomen der alten Baukunst: Stadt Wardsia (12.–13. Jh.), gehauen in einer Wand des Eruscheti-Bergs bis 1300 m ü.d.M. Unterwegs Besichtigung der mit Sagen über Alexander den Großen umwobenen Chertwisi-Festung (2.–12 Jh.) und des mittelalterlichen Sklavenmarkts. Kaffeepause und Transfer nach Tbilisi. Abendessen unterwegs in einem Restaurant. Übernachtung in Tbilisi



TAG 9 TBILISI-DAWIT GARETSCHA-SIGNAGHI-TELAWI
(Distanz 270 km)

Frühstück. Transfer nach Kachetien, Wiege des Weinbaus in Georgien. Besichtigung eines beeindruckenden Klosterkomplexes Dawit Garetscha (6.–12. Jh.), gelegen in einer Halbwüsten-Bergflanke des Bergs Garetscha, in unmittelbarer Nähe der Grenze mit Aserbaidschan. Besichtigung der Stadt Signaghi (18. Jh.), „georgisches Carcassonne“ genannt und eines Frauenklosters in Bodbe (9.–17. Jh.), Begräbnisstätte von heiliger Nino, die das Christentum in Georgien brachte. Zum Tagesabschluss Bewunderung einer hervorragenden Gemäldesammlung der naiven Kunst von Nikolos Pirosmanaschwili und Sammlung der kunstvollen Skulpturen aus der Zeit vor 5000 Jahren in der örtlichen Abteilung des Nationalmuseums. Abendessen in einem stilvollen Restaurant in Signaghi. Übernachtung in Telawi, Hauptstadt der Region.



TAG 10 SEHENSWÜRDIGKEITEN VON KACHETIEN UND WEINFABRIK (Distanz 70 km)

Frühstück. Besichtigung der sakralen und weltlichen Architekturperlen von Kachetien: Basilika von Alawerdi (11. Jh.), mittelalterliche Stadt und ehemalige Hauptstadt von Kachetien – Gremi (15. Jh.) und Kloster Nekressi (4.–16. Jh.). Besuch einer Weinfabrik Kindsmarauli Corporation in Qwareli mit Präsentation des Herstellungsverfahrens, spezifisch nur für Georgien. Vor Ort Möglichkeit der Weinprobe und der Einkäufe. Abendessen, Übernachtung in Telawi.



TAG 11 TELAWI-ZINANDALI-TBILISI (Distanz 95 km)

Frühstück. Einkäufe in einem Orientbazar in Telawi. Rückkehr in Tbilisi. Unterwegs Besuch des Palasts mit zauberhaften Gärten von Alexander Tschawtschawadse in Zinandali (19. Jh.) sowie der sogenannten „Trockenen Brücke“ – eines örtlichen Bazars voll von Kunsthandwerk und Antiquitäten.

Abendspaziergang in der schön beleuchteten Altstadt von Tbilisi. Abschiedsabendessen in einem stilvollen Restaurant, Freizeit, Übernachtung.



TAG 12 RÜCKKEHR

Vorbereitung auf die Rückkehr. Frühstück in Form einer Trockenverpflegung. Abfahrt zum Flughafen. Abflug. Landung auf dem Flughafen.